Wien 30/4 74

Mein lieber Freund!

Ich muß es herzlich bedauern daß durch ein Mißverständniß ich gestern des Vergnügens beraubt wurde Dich zu sehen, denn ich habe Dich, wie verabredet wurde, bei Bayer erwartet, während Du bei mir, in der Wohnung gewesen bist.

Ich hoffe daß Dich dieser mir sehr unliebsame Fall nicht abhalten wird mir recht bald die Freude Deines Besuches

Ich wohne und zwar schon
bei Freund Bayer, Henrietten-
platz No 3. wo so manche festliche
und die festlich gewordenen begrüßten
dessen Söhne kamen, aber
welche (seine) Dienstfertige
Bestätigung auch sehr freuen
würde und auch die Dankbarkeit
verbinden.

Komme recht bald
und wenn möglich bitte ich Dich
es mir vorher anzeigen zu wollen.

Dich herzlich grüssend

Dein

J. Haniček